Die Regierung bestätigt, dass der jüdische Emigrant Sally Isenberg auf Antrag der Vaterländischen Union ersucht wurde, Liechtenstein zu verlassen

Amtsbestätigung der Regierung für Sally Isenberg [1]

27.5.1938

Amtsbestätigung

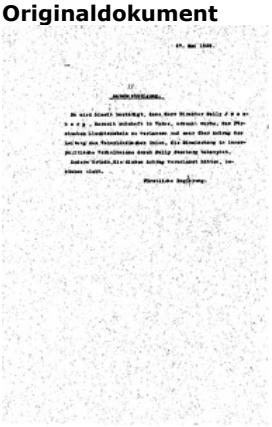
Es wird hiemit bestätigt, dass Herr Direktor Sally *Isenberg*, derzeit wohnhaft in Vaduz, ersucht wurde, das Fürstentum Liechtenstein zu verlassen und zwar über Antrag der Leitung der Vaterländischen Union, die Einmischung in innerpolitische Verhältnisse durch Sally Isenberg behauptet.

Andere Gründe, die diesen Antrag veranlasst hätten, bestehen nicht.

---

[1] LI LA RF 180/309/002/004. Siehe den Amtsvermerk der Regierung vom 18. Mai 1938 (LI LA RF 180/309/002/001), das Schreiben Isenbergs an die Regierung vom 25. Mai 1938 (LI LA RF 180/309/002/002) sowie die inhaltlich abweichende Bestätigung der Regierung für Sally Isenberg vom 30. Mai 1938 (LI LA RF 180/309/002/006).

Originaldokument



Im Text erwähnte Personen

Isenberg Sally (Salomon), dt. Bankier

Im Text erwähnte Körperschaften

Vaterländische Union (VU)

Themen

Antisemitismus, Fall Isenberg, Juden